

TRAINERIN

Iris Espenlaub Beratung – Coaching – Seminare IndividuEII

Psychologische Beraterin
seit 2002 Notfallseelsorgerin mit Führungskräftequalifizierung
seit 2004 Psychosoziale Ansprechpartnerin
CISM-Qualifizierung 1+2
seit 2004 Dozentin für Aus- und Fortbildungen
in der Krisenintervention; Psychosozialen Akuthilfe und
Einsatzkräftefürsorge

ANMELDUNG BIS 17.02.25 BEI

Kath. Betriebsseelsorge Biberach

Hermine Burger

Kolpingstr. 43

88400 Biberach

Mail: Hermine.burger@drs.de



Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.
Schriftliche Stornierungen können bis 3 Wochen vor Veranstaltungstermin
vorgenommen werden. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor
Termin werden 50% der Teilnahmegebühren, später die Gesamtgebühr erhoben.
Keinerlei Kosten entstehen, wenn Ersatzteilnehmende angemeldet werden.



KATHOLISCHE
BETRIEBSSELSORGE BIBERACH

QUALIFIZIERUNG MIT SCHULUNGSZERTIFIKAT

Wenn der Notfall eintritt:

Betrieblich psychologische Erstbetreuung bei traumatischen Ereignissen

Verschiedenste Notfallgeschehen im Alltag fordern Unternehmen
immer wieder heraus.

- Beschäftigte in Betrieben nach schweren Arbeitsunfällen,
- bei medizinischen Notfällen,
- Todesfällen,
- Suiziden,
- Gewalttaten oder
- anderen Notfallereignissen zu begleiten rückt dabei
zunehmend in den Fokus, denn:

**Notfallsituationen gefährden die psychische Stabilität der vom
Ereignis betroffenen Mitarbeitenden und können neben
kurzfristigen auch mittel- und langfristige Auswirkungen mit
erheblichen Kosten und Beeinträchtigungen nach sich ziehen.**

Um die Folgen von Notfallereignissen zu verringern und die
Ressourcen Betroffener zu fördern wird von der DGUV die
Implementierung einer psychosozialen Notfallversorgung in
Unternehmen (PSNV-U) empfohlen (DGUV 2017b). Eine frühzeitige
psychologische Unterstützung soll Betroffene entlasten und deren
Bewältigungs- und Verarbeitungsstrategien stärken, sowie die
Vermittlung weiterführender Unterstützungsangebote sichern. Da
gezielte Präventionsmaßnahmen die Folgen von Notfällen verringern
können, ist ein internes psychosoziales Notfallmanagement und die
**Qualifizierung betrieblich-psychologischer Erstbetreuenden/-
begleitenden (bpE)** eine wertvolle Maßnahme in Unternehmen, die
sich für alle auszahlt.

EMPFOHLENE VORAUSSETZUNG ZUR TEILNAHME

- Psychische Stabilität und Belastbarkeit
- Aktuell keine eigene Belastungs- oder Trauersituation
- Verpflichtung zur Verschwiegenheit
- Persönliche Reife (u.a. abgeschlossene Ausbildung/eigene Lebensgestaltung)
- Fähigkeit und Bereitschaft zur regelmäßigen Reflexion und Fortbildung
- Soziale und emotionale Kompetenz
- Offenheit und Achtung gegenüber allen Menschen

SEMINARAUFBAU & INHALTE

Einführung in die Psychosoziale Notfallversorgung und Psychosoziale Akuthilfe

- Aspekte von Betroffenheit – verschiedene Gruppen von Betroffenen
- Grundlagen zu Notfällen – Stress – Belastung – Krise – Psychotrauma
- Kurz- mittel- und langfristige Reaktionen auf belastende Ereignisse
- Ziele, Ansatzpunkte und Grenzen betrieblicher psychologischer Erstbegleitung

Der Umgang mit Betroffenen – Intervention im Notfall

- Grundlagen – Vorbereitung – Interventionsarten/-techniken
- Kontaktaufnahme und Setting
- Kommunikations- und Gesprächsformen
- Gesprächsbausteine – Gesprächsführung
- weiterführende Hilfs- und Unterstützungsangebote

Ich als Begleiter:in

- Selbstbild – Rolle – Kompetenzen – Aufgaben – Grenzen
- Selbstreflexion – Abgrenzung
- Selbstschutz – Selbstfürsorge – Belastungsmanagement – Soforthilfetechniken
- Fürsorge des Unternehmens

Rechtliche Grundlagen und Aspekte

- Datenschutz – Schweigepflicht – Zeugnisverweigerungsrecht
- Fürsorgepflicht – Garantenstellung
- Berufsgenossenschaft und Unfallversicherungsträger

Betriebliche Aspekte und Konzepte

- Rettungskette – Notfallpläne – Notfallmanagement
- Dokumentation und Vorgehensweisen
- weiterführende Konzepte und Maßnahmen im Betrieb

Hinweis:

Die Schulung richtet sich nach den DGUV Vorgaben in der DGUV Information 206-023 (10/2017) und umfasst 16 Unterrichtseinheiten.

ORGANISATORISCHES

Termin und Ort:

Am Mi 12. März und Mi 26. März 2025 jeweils von 9:00 - 16:30 Uhr im Alfons-Auer-Haus (Kolpingsaal im Untergeschoss), Kolpingstr. 43, 88400 Biberach

Planen Sie vom ersten auf den zweiten Termin ca. zwei Stunden Zeit für die Bearbeitung vertiefender Fragen und Erhebungen ein.

Kurskosten: 450 € inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Anmeldeschluss: 17. Februar 2025

Anzahl der Teilnehmenden: mind. 6 und max. 12 Personen.